





1 Bordeaux © Delphine Poggianti - stock.adobe 2 Nachbildung Höhlenmalerei Lascaux © THIERRY - stock.adobe.com

Bordeaux - Périgord - Südfrankreich

UNESCO-Welterbe vom Feinsten
+ Besuch der Höhlen von Lascaux u. Pech Merle
+ Dordogne- und Vézère-Tal
+ Cirque de Gavarnie im Pyrenäen-NP
+ Austern in Arcachon u. Käse in Roquefort

„Eine Region zum Genießen: Kunst und Kultur bis in die Frühzeit der Menschheit, grandiose Fluss-Landschaften und Bergwelt, faszinierende Dörfer und Städte, Essen und Trinken wie Gott in Frankreich, ... Das und noch mehr erleben Sie - u.a. auf den Spuren von Martin Walker, Kurt Tucholsky und Franz Werfel."

1. Tag: Wien/München - Zürich - Bordeaux bzw. Wien - München - Lyon (3. Termin). Am Morgen Flug nach Zürich - Linienflug mit Swiss nach Bordeaux (1. u. 2. Termin, ca. 12.35 - 14.10 Uhr) bzw. Flug von Wien über München nach Lyon (3. Termin, ca. 06.10 - 12.15 Uhr). Besuch der eindrucksvollen Kunstprojektionen in den Bassins de Lumières - wo früher U-Boote repariert wurden. Transfer zum zentral gelegenen Hotel.

2. Tag: Bordeaux - Dune du Pilat - Arcachon: Austernverkostung in La Teste - Bordeaux. Am Morgen Ausflug zur Dune du Pilat/du Pyla - mit 100 m Höhe die mächtigste Sanddüne Europas, von der wir den Ausblick zum Meeresbecken von Arcachon und zum Atlantik genießen. Wir machen Halt in der Bucht von Arcachon, die für ihre Austernzucht bekannt ist. Nach der Austern-Verkostung Rückfahrt nach Bordeaux: Am Nachmittag Stadtrundgang in Bordeaux, dem „Hafen des Mondes" (UNESCO-Welterbe), dem kulturellen und wirtschaftlichen Zentrum von Frankreichs Südwesten: Vom Place des Quinconces am Ufer der Garonne geht es vorbei am Grand Théâtre durch die historische Altstadt, die ihr Aussehen wunderbar erhalten hat, zur Kathedrale sowie zum Börsenplatz.

3. Tag: Bordeaux - Bergerac - Les Eyzies - Château des Milandes - Sarlat-la-Canéda. In rascher Fahrt erreichen wir Bergerac an der Dordogne, Heimat berühmter Weine sowie des Romanhelden Cyrano de Bergerac - kurzer Rundgang. Wir folgen dem schönen Flusslauf von Dordogne und Vézère (UNESCO-Welterbe), u.a. auch bekannt durch Martin Walkers Krimis über „Chef Bruno", und erreichen zunächst Les Eyzies: Besuch des Nationalmuseums für Frühgeschichte. Am Südufer der Dordogne liegt das schöne Schloss Les Milandes, das durch Josephine Baker weltberühmt wurde: Besuch des Schlosses mit seiner Ausstellung zur legendären Künstlerin. Am Abend erreichen wir Sarlat-la-Canéda: Kaum ein Ort in Frankreich, wo Mittelalter, Renaissance und 17. Jh. so präsent sind wie hier - malerische Gassen und reich verzierte Steinhäuser erwarten uns.

4. Tag: Sarlat-la-Canéda - La Roque Saint-Christophe - Lascaux IV - Gabarre-Fahrt auf der Dordogne - Rocamadour. Zunächst geht es zum Roque Saint-Christophe, dem Kalkfelsen im Tal der Vézère, der seit ca. 50.000 Jahren als Siedlungsplatz genutzt wurde. Beim Besuch dieser Felsnische (ein perfekter Abri), die schon im Jungpaläolithikum von Menschen bewohnt wurde, bekommen wir einen Einblick in die Lebenswelt der frühesten Bewohner. Anschließend kurze Fahrt zu den Höhlen von Lascaux: „Lascaux IV" ist ein naturgetreuer Nachbau der berühmten Höhle. Die eigentliche Höhle wurde 1940 von Jugendlichen entdeckt und 1963 wieder für die Öffentlichkeit geschlossen, damit sie weiterhin unversehrt erhalten bleibt. Weiter geht es nach Beynac - eines der schönsten Dörfer Frankreichs dank seiner Lage am Ufer der Dordogne, im Schatten felsiger Terrassen unterhalb einer 150 m hohen Steilwand und einer mächtigen Burg. Hier startet eine ca. 1-stündige Gabarre-Fahrt auf der Dordogne, auf einem Nachbau eines traditionellen Flussschiffes. Vom Fluss aus kann man die überaus fotogene Region besonders gut erleben. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich Rocamadour - einen der ältesten Wallfahrtsorte Frankreichs in fantastischer Lage über dem Alzou-Tal. Spaziergang durch die Gassen der Altstadt von Rocamadour hinauf zum heiligen Bezirk mit seinen bedeutenden Kirchen und Kapellen.

5. Tag: Rocamadour - Grotte de Pech Merle - Saint-Cirq-Lapopie - Cahors - Moissac - Auch. Fahrt in das Quercy zur Grotte de Pech Merle – eine beeindruckende Tropfsteinhöhle mit jungpaläolithischer Höhlenmalerei, die hier im Original zu sehen ist. Im schönen Tal des Lot erreichen wir den fantastisch gelegenen Ort Saint-Cirq-Lapopie, der sich über einen Steilhang am Ufer des Lot erstreckt. Spaziergang durch den bezaubernden Ort, der von wehrhaften Mauern umgeben ist. Weiter geht es nach Cahors mit der berühmten Pont Valentré, der schönsten Wehrbrücke Europas (Fotostopp). Das Kloster Moissac beeindruckt mit einem prachtvollen romanischen Kreuzgang (spätes 11. Jh.) - wie einige andere Bauten an unserer Route Teil des UNESCO-Weltkulturerbes „Jakobsweg in Frankreich". Am Abend erreichen wir schließlich Auch, die historische Hauptstadt der Gascogne.

6. Tag: Auch - Pyrenäen-Nationalpark/Cirque de Gavarnie - Lourdes. In rascher Fahrt geht es am Vormittag zum Cirque de Gavarnie, einem bezaubernden Talschluss im Pyrenäen-Nationalpark, der von steilen Felswänden und eindrucksvollen Wasserfällen (bis 422 m hoch) bestimmt wird - Aufenthalt und herrliche Wanderung (ca. 2 - 3 Std.)







1 Albi, Bischofspalast © stock.adobe.com 2 Carcassonne © Pablo Boris Debat - stock.adobe.com 3 Cirque de Gavarnie © Mag. Leo Neumayer

in den Talschluss. Am Nachmittag Fahrt nach Lourdes – Möglichkeit zum Besuch der Grotte de Massabielle und des Wallfahrts-Komplexes.

7. Tag: Lourdes - Col du Tourmalet - Col d'Aspin - Toulouse. Fahrt über die grandiosen Pyrenäenpässe Col du Tourmalet, Col d'Aspin und Col de Peyresourde; wir folgen mit dem Bus gefürchteten Teilstrecken der „Tour de France" inmitten herrlicher Pyrenäen-Landschaft nach Toulouse. Aufgrund der vielen Bauwerke aus rotem Backstein wird Toulouse auch „la ville rose" - die rosarote Stadt - genannt.

8. Tag: Toulouse - Mirepoix - Carcassonne. Bei unserem Rundgang sehen wir u.a. die Jakobinerkirche und die romanische Basilika Saint-Sernin (UNESCO-Welterbe). Über den schönen Ort Mirepoix mit seinen Laubengängen (Aufenthalt/Mittagspause) geht es nach Carcassonne (UNESCO-Weltkulturerbe) am Canal du Midi (UNESCO-Welterbe), einer der großartigsten Städte Südfrankreichs, umgeben von zwei mittelalterlichen Mauerringen. Stadtrundgang durch die Oberstadt und Möglichkeit zum Besuch des Grafenschlosses (fak.).

9. Tag: Carcassonne - Lastours - Castres - Albi. Heute erkunden wir das Land der Katharer mit der großartigen Festungsanlage von Lastours (UNESCO-Welterbe) - kurze Wanderung auf den Höhenrücken, der von vier gewaltigen Burgen gekrönt ist, die an den blutigen Kreuzzug des Papstes gegen die „gottlosen" Katharer erinnert. Fahrt durch die „Schwarzen Berge" nach Castres (Aufenthalt). Am Nachmittag erreichen wir Albi (UNESCO-Welterbe), die Stadt der Albigenser (= Katharer, Albi war eine Katharer-Hochburg), mit dem prachtvollen Ziegelbau der gotischen Kathedrale Sainte-Cécile. Möglichkeit zum Besuch des Toulouse-Lautrec-Museums (fak.), der in der Nähe geboren wurde.

10. Tag: Albi - Roquefort-Höhlen - Schluchten des Tarn - Le Puy-en-Velay. Über Roquefort, bekannt für seinen Käse (Besuch eines Käsekellers mit Verkostung von Roquefort-Käse), geht es in die Schluchten des Tarn, die sich bis Sainte-Enimie ziehen. Unsere letzte Etappe führt uns ins Zentralmassiv der Auvergne nach Le Puy-en-Velay (UNESCO-Welterbe), dessen ungewöhnliches Stadtbild durch zwei Basaltkegel bestimmt wird, die von der Kirche Saint-Michel und einer Madonna gekrönt sind. Kurzer Stadtrundgang in Le Puy zur Kathedrale, einem der mittelalterlichen Ausgangspunkte des Jakobsweges.

11. Tag: Le Puy-en-Velay - Lyon - Wien bzw. Zürich - Wien. Fahrt nach Lyon - aufgrund der zahlreichen Kirchen und Renaissancebauten eine der schönsten Städte Frankreichs (UNESCO-Welterbe) am Zusammenfluss von Rhône und Saône. Nach einem Ausblick bei der Basilika Notre-Dame de Fourvière und einem Fotostopp beim Musée des Confluences unternehmen wir einen kurzen Stadtrundgang zur Kathedrale Saint-Jean. Möglichkeit zur Verlängerung in Lyon. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen - Rückflug nach Wien (1. u. 2. Termin, ca. 20.05 - 21.45 Uhr) bzw. über Zürich nach Wien (3. Termin, ca. 15.15 - 22.10 Uhr).

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, meist ****Hotels/tw. HP

TERMINE	REISELEITUNG	P EFBP
17.06. - 27.06.2027	Elisabeth Kneissl-Neumayer	
09.09. - 19.09.2027	Mag. Leo Neumayer	
22.09. - 02.10.2027[1]	Mag. Leo Neumayer	

Flug ab Wien	€ 3.170,–	€ 3.190,–	€ 3.320,–
Flug ab München	€ 3.270,–	€ 3.290,–	€ 3.420,–
EZ-Zuschlag	€ 790,–	€ 830,–	€ 830,–

[1] umgekehrte Programmreihenfolge von Lyon bis Bordeaux

LEISTUNGEN

- Flug mit Swiss über Zürich nach Bordeaux und von Lyon mit Austrian retour bzw. beim 3. Termin mit Lufthansa über München nach Lyon und mit Swiss von Bordeaux über Zürich retour
- Fahrt mit einem französischen Reisebus mit Bordtoilette u. AC
- 9 Übernachtungen in ****Hotels u. 1 Nacht im ***Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Frühstücksbuffet und 6 Abendessen am 1., 4., 5., 6., 8. und 10. Tag
- Eintritte (total ca. € 90,–): Bassins de Lumières (Bordeaux), Museum für Frühgeschichte (Les Eyzies), Château des Milandes, La Roque Saint-Christophe, Lascaux IV, Grotte de Pech Merle, Moissac, Lastours
- Austern-Verkostung u. Roquefort-Verkostung
- ca. 1-stündige Gabarre-Fahrt auf der Dordogne
- 1 Vis-à-Vis Reiseführer „Frankreich" je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- Klimaschutzbeitrag
- Flugbezogene Taxen (derzeit € 240,– ab Wien/München)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Bordeaux	****„Novotel Centre Gare Saint Jean" (ca. 10 Gehmin. zum Saint-Michel Platz)
Sarlat	****„Hôtel Plaza Madeleine" (Altstadt)
Rocamadour	****„Hôtel Beau Site" (Altstadt)
Auch	***„Hôtel de France Auch" (im Zentrum)
Lourdes	****„Grand Hôtel Gallia et Londres" (zentral)
Toulouse	****Hotel „Mercure Saint-Georges" (im Zentrum)
Carcassonne	****Hotel „Sowell Les Chevaliers" (zentral, am Fluss Aude unterhalb der Cité)
Albi	****„Mercure Albi Bastides Hotel" bzw. ****„Hôtel Laperouse" (beide zentral)
Le Puy	****„Hôtel Regina" (im Zentrum)